

SCHWEIZ, WALLIS, SAAS FEE

Alphubel Gletscher-Kurs



Grundkurs mit Tourenwoche



Ewiges Eis, scharfe Firngrate, vergletscherte Berge

Die Eindrücke der hochalpinen Bergwelt faszinierten schon immer ihre Betrachter. In den Westalpen sind die Kontraste der Gletscherwelt besonders beeindruckend und gewal-

**Kleine Gruppen:
3 - 6 Teilnehmer !**

Ausbildungsinhalte:

- Theoretische Grundlagen des Bergsteigens
- Orientierung mit Karte und Kompass
- Gehen und Sichern im Schnee, Gletscher & in kombiniertem Gelände
- Spaltenbergung und Steigeisengehen
- Wetterkunde & alpine Gefahren

Voraussetzung:

Gute Kondition für 6-9 Std.-Bergtouren.
Keine alpinen Vorkenntnisse nötig!

Hüttentour mit leichten Gletscherwanderungen

6-9 Std./ Tag
bis 1.200 Hm /Tag

Termine 2017

Juli: 10.07.-14.07.17 (HT-05-17)
Aug.: 07.08.-11.08.17 (HT-06-17)

5 Tage ab € 1265,-

Leistungen:

- 4 Übernachtungen
- Halbpension
- Führung
- Seilbahnfahrten
- Ausbildungs-Kurs

Kleingruppenaufpreis 3 TN € 160,-
Kleingruppenaufpreis 4 TN € 90,-
Sondertermine auf Anfrage

auf Wunsch:

EZ während der Tour € 85,-
Leihhausrüstung (Gletscher) € 45,-
zus. Hotel-Tage inkl. Saas Paas:
DZ/HP € 60,-
EZ/HP: € 90,-



Bergsteigerschule & Trekking weltweit seit 1982 Leitung: Norbert Vorweg, staatl. gepr. Bergführer Sitz: Bergisch Gladbach





Treffpunkt:

Montag 10.00 Uhr in Saas Fee am Sportclub Hotel Astoria (s. Anlage)

Anreise:

Mit der Bahn: bis Visp im Rhonetal, dann weiter mit dem Bus nach Saas Fee.

Mit dem Auto: Autobahn Basel - Lausanne - Martigny - Visp im Rhonetal (Autoverladung von Kandersteg nach Visp möglich). Weiter über Stalden nach Saas Fee.

Für Fahrgemeinschaften geben wir Ihre E-Mailadresse an andere Touren-Teilnehmer weiter.

(Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie dies ausdrücklich nicht wünschen!)

Die Praxis ist der beste Lehrer...

Wir legen großen Wert auf praktisches Tun, die Ausbildung findet überwiegend auf den Gipfeltouren statt: Selbständiges Tourenführen wird unter Anleitung des Bergführers geschult und auf der Tour geübt.

Auf diese Weise wird immer mehr Erfahrung aufgebaut und Sie erlangen rasch die notwendige Eigenständigkeit und Sicherheit.

Nachmittags bzw. abends erfolgt die theoretische Unterweisung ... in gemütlicher Runde.

Der geplante Verlauf:

Die Touren und Gipfelmöglichkeiten variieren in jedem Jahr sehr stark. Die hier aufgeführte Wochenplanung ist meistens möglich, muss aber vor Ort vom DAKS-Guide immer den Wetterbedingungen angepasst werden.

Mo: Wir erlernen in Theorie und Praxis die wichtigen Grundtechniken für sicheres Gletscher-Gehen: Firn- und Gletscherübungen, Steigeisentechniken.
Nach der Gletscherwanderung steigen wir ab nach Saas Fee und widmen uns heute und morgen den ebenfalls wichtigen Themen wie Orientierung, Tourenplanung und alpine Gefahren & Wetter.

Di: Auffahrt mit der Metro Alpin. Wir besteigen das **Allalinhorn** (4.027 m) mit Gletscher-Praxisübungen.

Mi: Gletscher-Praxisübungen: Wir fahren heute wieder mit einer Seilbahn hinauf ins Gletschergebiet und widmen uns den ganzen Tag dem Erlernen spezieller hochalpiner Techniken: Gehen im steilen Firn, Bremsen von Stürzen und Spaltenbergungstechniken.

Do: Während der zweitägigen Bergtour können wir das Erlernte weiter üben und verfestigen: Frühmorgens Auffahrt Metro Alpin. Verschiedene Steigeisentechniken, Sicherungen in Eis & Schnee und wenn möglich leichtes Eisklettern steht heute auf dem Programm.
Heute übernachten wir auf einer Berghütte.

Fr: Falls wir auf der Längflue Hütte übernachtet haben, besteigen wir über den Normalweg den **Alphubel** (4.206 m) und steigen dann hinab nach Saas Fee.
Als Alternative übernachten wir auf der Britanniahütte und besteigen das **Strahlhorn** (4.190 m).

Das Touren- /Kursende ist nachmittags gegen 15 Uhr in Saas Fee.

Bitte teilen Sie uns mit der Buchung mit, wenn Sie noch weitere Nächte in Saas Fee verbringen möchten, wir buchen gerne für Sie vor.





Treffpunkt : Montags 10:00 Uhr in Saas Fee am Hotel Bergsportclub Astoria

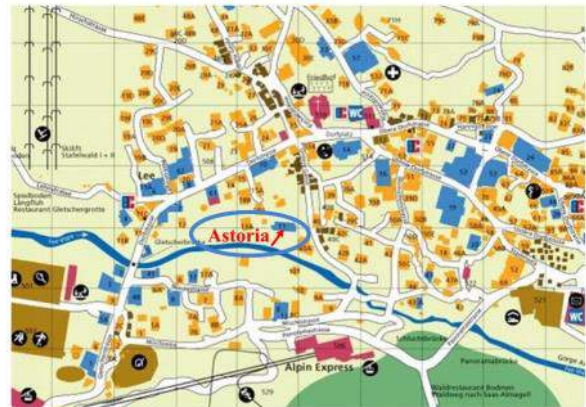
Parken: Saas Fee ist autofrei.

Parkmöglichkeiten finden Sie am Ortseingang von Saas Fee. Detaillierte Informationen zum Parken finden Sie unter: <http://www.saas-fee.ch/de/page.cfm/destination/reiseplanung-information/parkplaetze/parkplatz-saas-fee-parking>. Um einen gewünschten Hoteltransfer zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Abklärung mit der Unterkunft.

Weg zum Hotel (Gehzeit ca. 10 Min.)

Vom Parkdeck in Saas Fee über die Panoramabrücke in Richtung Talstation Alpin Express. Gegenüber des Alpinexpress führt eine Treppe auf den tieferliegenden Weg nach unten, der im weiteren Verlauf mit einer Brücke über einen Bach führt. Nach Überquerung des Baches geht der Weg 50 m steil nach oben.

Das Astoria liegt auf der linken Seite (Untere Gasse 22).



Zum Preis von ca. 30 CHF (Stand 2014) kann das Haustaxi geordert werden. 0041-27-53 00 519 (bitte frühzeitig melden, da nicht durchgehend ein Mitarbeiter an der Rezeption ist)

Ausrüstung -- ergänzend zur allgemeinen Bergwander-Ausrüstungsliste benötigen Sie:

Gletscher-Leihhausrüstung:

Nachfolgend aufgeführte Gletscher-Spezialausrüstung kann von der DAKS ausgeliehen werden.

Die Leihhausrüstung wird vom DAKS-Bergführer in Saas Fee ausgeliehen - muss aber unbedingt vorher bei der DAKS bestellt werden. Leihgebühr: EUR 50,- (zahlbar vor Ort beim Bergführer)

- Eispickel
- Anseil-Hüftgurt
- Karabiner: 2x mit Schrauber plus 1x normal
- 2 Prusikschnellen: 1x kurz (Länge 1,5m, 5 mm)
1x lang (doppelte Körperlänge, 5mm)
- 1 geschlossene Bandschlinge (Länge 1,5 m , 25 mm)
- Steigeisen, 10-12 zackig (bei Trekkingschuhen flexible Steigeisen mit Riemenbindung)
- Biwaksack (möglichst Zweipersonen-Sack)

Weitere notwendige Ausrüstung (kann nicht ausgeliehen werden)

Ohne diese Ausrüstung kann der Bergführer Sie wegen zu großer Verletzungsgefahr von der Tour ausschließen!

- **Die Bergschuhe** müssen schneetauglich und mindestens „bedingt steigeisenfest“ sein (**Kat B/C bis C**)
Hinweis: Schuhe der Kategorie B oder weniger haben bei dieser Tour nichts zu suchen !!
- Handschuhe, Mütze und Schal müssen wintertauglich sein: wasserabweisend und warm (bis -15°)
- Der angegebene **Kälte- und Nässeschutz** (Mütze/Stirnband, Handschuhe, Anorak und Überhose, ...) ist ein MUSS und darf keinesfalls wegen „Hochsommer“ weggelassen werden!
- **Rucksack** mit großem Fassungsvermögen (zirka 50+ Liter). Bei Tagetouren lassen Sie die nicht benötigte Schlaf- und Reservekleidung auf der Berghütte (großer Beutel hilfreich), packen den Rucksack „schlank“ und verwenden ihn als Tagesrucksack für die obligatorische Wetter-Notausrüstung u.ä.
- **Gletscherbrille** (mit Seitenschutz)
plus **Sonnenblocker** (Lippen) und **Sonnenschutz** mit hohem UV-Schutzfaktor

Sonstiges

- **Teleskopstöcke** gehören unbedingt ins Gepäck (sicheres, kraftsparendes Gehen in Schnee & Geröll).
- **Schnee-Gamaschen** (als Nässeschutz für Schuhe und Hosenrand/bis über Schnürung reichend)
- **Für einen guten Schlaf in der Berghütte** zur Sicherheit **Ohrstöpsel** und evtl. ein leichtes **Einschlafmittel** mitnehmen.